

Zeitschrift: Schweizerische Lehrerzeitung
Herausgeber: Schweizerischer Lehrerverein
Band: 51 (1906)
Heft: 38

Anhang: Beilage zu Nr. 38 der „Schweizerischen Lehrerzeitung“ 1906
Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 23.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Konferenzchronik.

Schulkapitel Winterthur. Samstag, 29. Sept., 10 Uhr, im Singsaale des Primarschulhauses Altstadt Winterthur. Tr.: 1. Nekrologe auf J. Egli, Sekundarlehrer in Elgg (Hr. Huggenberger in Zünig) und auf K. Wirth, a. Lehrer in Winterthur (Hr. Dr. K. Hauser in Winterthur). 2. „Vom Nutzen und Nachteil der Historie für das Leben“ von Friedr. Nietzsche. Vortrag von Hr. Sekundarl. Rob. Wirz in Winterthur. 3. Begutachtung der Geschichtslehrmittel für die Sekundarschulen des Kantons Zürich. Ref.: Hr. Sekundarl. Rob. Wirz in Winterthur. 4. Besprechung betr. Errichtung eines Kurses für Schul- und Vereinsgesang in Winterthur. 5. Anschaffungen i. d. Kapitelsbiblioth. 6. Verschiedenes.

Lehrerturnverein St. Gallen und Umgebung. Turnstunde Donnerstag, 27. Sept., abends 5 1/2 Uhr, im Bürglturnhaus. — Mädchenkurs, Samstag, 22. Sept., nachm. 2 Uhr, im Talhofturnhaus.

Lehrerturnverein Bern und Umgebung. Ferien bis Samstag, 27. Oktober. Die Herbstturnfahrt ins Emmental über Ebersold-Ringgis nach Würzbrunnen-Röthenbach-Eggwil-Signau ist auf den Beginn der Schulferien festgesetzt, der Tag jedoch noch nicht endgültig bestimmt.

Sektion Gotthard. Samstag, den 29. Sept., punkt 1 Uhr, im Hotel „Rigi“, Brunnen. Haupttr.: Vortrag von Hr. a. Lehrer Ruckstuhl, Winterthur: Die Methodik des Schulgesanges. I. Votant: Hr. Seminarl. Furrer, Rickenbach. — Statutenberatung. — Neue Mitglieder willkommen!

Thurgauische Sekundarlehrerkonferenz. Montag, 1. Okt., 10 Uhr, in der Turnhalle zu Frauenfeld. Tr.: 1. Flüssige Luft. Demonstrationen und Vortrag von Hr. Prof. Dr. Stauffacher. 2. Bericht der Lesebuchkommission. Ref.: Hr. Meyer, Arbon. 3. Über Dispensation von Schülern.

Lehrerschaft der Amtsbezirke Niedersimmental, Obersimmental und Saanen. Samstag, den 29. Sept., in Gstaad, Hotel Bahnhof. Vortrag des Hr. Professor Dr. E. Dür in Bern über: „Wesen und Bedeutung der experimentell-psychologisch-pädagogischen Forschung.“

Offene Primarlehrerstelle.

Eine durch Demission freigewordene Lehrstelle an der Primarschule Mollis, Kanton Glarus, wird hiermit zur Bewerbung ausgeschrieben. Besoldung 1800 Fr. jährlich und gesetzliche Dienstalterszulagen. Amtsantritt: 1. Januar 1907. Gewisse musikalische Bildung und Befähigung zur Leitung eines Gesangvereins erwünscht. Bewerber wollen ihre Anmeldungen mit den nötigen Ausweisen bis 10. Oktober d. J. dem Präsidenten des Schulrates, Herrn Dr. H. Wegmann einreichen, der zu jeder Auskunft bereit ist.

Mollis, den 15. September 1906. (O F 1995) 874

Der Schulrat.

Offene Lehrstelle.

An der Bezirksschule in Wohlen wird hiemit die neuerrichtete Stelle eines 4. Hauptlehrers für Deutsch, Französisch und Englisch (Italienisch erwünscht), unter dem Vorbehalt von Fächeraustausch zur Besetzung ausgeschrieben. Die jährliche Anfangsbesoldung beträgt bei höchstens 28 wöchentlichen Unterrichtsstunden 2600 Franken. Allfällige Überstunden werden extra vergütet.

Hiezu kommen drei staatliche Alterszulagen von Fr. 100.— nach fünf, Fr. 200.— nach zehn und 300 Fr. nach 15 Dienstjahren.

Anmeldungen in Begleit von Ausweisen über Studiengang, allfällige bisherige Lehrtätigkeit und Wahlfähigkeit sind bis zum 10. Oktober nächsthin der Schulpflege Wohlen einzureichen. Amtsantritt 1. November 1906.

Aarau, den 19. September 1906. 882

Die Erziehungsdirektion.

Theatermalerei

kompl. Vereinsbühnen, Transparente und Vereinsfahnen 887
Rob. Bachmann,
 Oberer Mühlesteig 10, Zürich.



885

Bei uns erschien:

Soll ich eine

Schreibmaschine?

kaufen!

Wegweiser für Kaufleute und Private von G. Hunziker. (81 S.) kl. 80.

Preis 1 Fr.

Zürich,

Art. Institut Orell Füssli,

Verlag.

Verlag, Art. Institut Orell Füssli, Zürich.

Bei uns erschien die 3. Auflage von

Prof. Dr. L. Donatis

Corso pratico

di

Lingua italiana

per le scuole tedesche

Grammatica — Esercizi — Letture

VIII u. 336 S. Eleg. gebunden

Preis Fr. 4. 50.

Eine Grammatik in italienischer Sprache für deutsch sprechende Klassen.

Durch alle Buchhandlungen zu beziehen.

Gesucht:

Eine patentierte Lehrerin an die **Taubstummenanstalt Zofingen**. Anfangsbesoldung 700 Fr. nebst freier Station. Anmeldungen sind bis 28. September 1906 an Herrn Oberst Suter in Zofingen einzuenden. 875
 Zofingen, 15. September 1906.

Die Direktion.

Offene Lehrstelle.

An der kantonalen Erziehungsanstalt für Knaben in **Landorf** bei Bern ist wegen Rücktritt des bisherigen Inhabers eine Lehrstelle neu zu besetzen. Anfangsbesoldung 1000 Fr. Anmeldungen bis 25. September auf der kantonalen Armendirektion. 851

Offene Lehrstellen.

Auf Beginn des Wintersemesters 1906/07 (22. Oktober 1906) sind an der **Handelsschule des Kaufmännischen Vereins Basel** folgende Lehrstellen zu besetzen:

- Eine Lehrstelle für **Handelsfächer** (kaufmänn. Rechnen, Handelskorrespondenz, handelsrechtliche Grundbegriffe und eventuell Buchhaltung), 20 bis 26 Stunden wöchentlich in Tages- u. Abendklassen.
- Eine Lehrstelle für **kaufmännisches Rechnen** und event. **Handelskorrespondenz**, wöchentlich 4—8 Stunden in Abendklassen.
- Eine Lehrstelle für **spanische Sprache**, wöchentlich 4—6 Stunden in Abend- oder event. zum Teil Tagesklassen.

Die Besoldung beträgt 120—140 Fr. für die wöchentliche Jahresstunde.

Bewerber um die unter a) bezeichnete Lehrstelle, die befähigt wären, fremdsprachlichen Unterricht (Französisch, Englisch oder Italienisch für Anfänger oder Vorkrüftere) zu erteilen, könnten bis 30 wöchentliche Unterrichtsstunden übertragen werden.

Anmeldungen sind bis **25. September** an das Rektorat der Handelsschule des Kaufmännischen Vereins Basel, Gerbergasse 24, zu richten, woselbst nähere Auskunft gerne erteilt wird. (O F 1872) 842

Die Unterrichts-Kommission.

Offene Lehrerstelle.

An der Bezirksschule in **Unterkulm** wird hiemit die Stelle eines Hauptlehrers für Mathematik, Naturwissenschaften und Zeichnen zur Wiederbesetzung ausgeschrieben. Die jährliche Besoldung beträgt bei höchstens 28 wöchentlichen Unterrichtsstunden 2700 Fr. Überstunden werden extra bezahlt.

Hiezu kommen drei staatliche Alterszulagen von 100 Fr. nach fünf, 200 Fr. nach zehn und 300 Fr. nach fünfzehn Dienstjahren.

Anmeldungen in Begleit von Ausweisen über Studiengang, allfällige bisherige Lehrtätigkeit und Wahlfähigkeit sind bis zum 15. Oktober nächsthin der Bezirksschulpflege Unterkulm einzureichen. 881

Aarau, den 19. September 1906.

Die Erziehungsdirektion.

Infolge Demission ist an der dreiklassigen Sekundarschule in Erlach die **Lehrstelle** für Deutsch, Geschichte, Geographie, Religion und für das fakultative Italienisch auf Beginn des Wintersemesters neu zu besetzen. Anfangsbesoldung bis Neujahr 1907 2600 Fr. Von Neujahr an 2800 Fr., nach je fünf Dienstjahren je 100 Fr. Zulage bis zum Maximum von 3100 Fr. Das Unterrichtsfach Italienisch wird jährlich mit 100 Fr. honoriert. Anmeldefrist bis zum 8. Oktober 1906 bei Herrn Dr. Ed. Blank in Erlach. (O H 6940) 860

Kaffee-Spezial-Geschäft „MERKUR“

Schweizer Chocoladen- & Colonialhaus.
Sitz in **OLTEN**
Centralbureau in **BERN**, Schanzenstrasse 6.

P. P.

Da wir aus Lehrer-Kreisen schon oft um eine komplette Liste unserer sämtlichen ca.

867

80 Verkauf-Filialen

ersucht worden sind, so haben wir uns entschlossen, dieselbe hier zu veröffentlichen. Indem wir Ihnen das uns bisher bewiesene Zutrauen bestens verdanken, bitten wir Sie, uns auch fernerhin bei Ihren Einkäufen gütigst berücksichtigen zu wollen.

Unsere **Spezialitäten** sind:

- Kaffee:** Frisch geröstet in 12 verschiedenen **Spezial-Mischungen** von 80 Cts. bis Fr. 2. — per 1/2 kg. Der Kaffee wird auf Wunsch gratis gemahlen.
Roh-Kaffees in 10 Sorten von 70 Cts. bis Fr. 1.60 per 1/2 kg.
- Chocoladen:** Bekannteste Schweizer Marken in ganz frischen Qualitäten. **Fondants** und **Pralinés** etc.
- Cacao:** Erste Schweizer und Holländer Marken.
- Thee:** Neueste Ernte, aromatisch voll, aus den besten Gärten. Chinesische und indische Sorten. Mischungen nach englischem und russischem Geschmack, offen und in Paketen.
- Biscuits und Waffeln:** Beste Sorten aus schweizerischen und englischen Fabriken.
- Zuckerwaren etc.** in grosser Auswahl.

Auf alle Verkäufe gewähren wir in Sparmarken einen Rabatt von **5%**

Direkter Verkauf an Private.

Post-Versand nach auswärts.

Kaffee- und Thee Preislisten gratis und franko durch alle Verkauf-Filialen oder durch das Centralbureau des „Merkur“, Schanzenstrasse 6, Bern.

Hochachtungsvoll

„MERKUR“, Schweizer Chocoladen- & Colonialhaus.

Verkauf-Filialen des Kaffee-Spezial-Geschäft „MERKUR“, Schweizer Chocoladen- & Colonialhaus, Olten.

Centralbureau in Bern, Schanzenstrasse 6.

<p>Aargau. Aarau, Rathausgasse 244 Baden, Badstrasse 245 Brugg, Hauptstrasse 243. Rheinfelden, Marktasse 20 Zofingen, Hauptstrasse 339</p> <p>Appenzell. Appenzell, Hauptgasse 2 Herisau, Griesstrasse 361</p> <p>Basel-Stadt. Basel, Elisabethenstr. 1, mit Cacaostube " Gerbergasse 89 " Gerbergasse 44 " Münzgasse-Hutgasse 1 " Greifengasse 28</p> <p>Baselland. Liestal, Rathausstrasse 192</p> <p>Bern. Bern, Christoffelgasse 3 " Marktgasse 13 " Waisenhausplatz 21 Biel, Nidgasse 41 Burgdorf, Kirchbühl 5 Delsberg, Rue du Mont 8 Langenthal, Bärenstrasse (Hotel Bären) Pruntrut, Rue du Marché 306 St. Immer, Rue du Chemin de fer 9 Thun, Obere Hauptgasse 103</p>	<p>Freiburg. Bulle, Place des Alpes 200 Freiburg, Rue de Lausanne 87</p> <p>Genf. Genf, Rue Corraterie 12 " Rue de la Croix d'Or 33 " Rue de Carouge 21</p> <p>Glarus. Glarus, Kirchweg 615</p> <p>Graubünden. Chur, Martinsplatz 1</p> <p>Luzern. Kriens, Haus 14 Luzern, Kornmarktasse " Löwenstrasse 7</p> <p>Neuenburg. Chaux de fonds, Rue Léopold Robert 52 " Rue de l'Industrie 2 Locle, Rue de la Côte 6 Neuenburg, Rue de la Treille 11</p> <p>St. Gallen. Altstätten, Engelgasse 64 Gossau, St. Gallerstrasse 1087 Lichtensteig, Hauptgasse 200 Rapperswil, Rathausplatz 565 Rorschach, Hafenplatz 69</p>	<p>St. Gallen, Marktasse 10 " St. Leonhardstrasse 20 Wil, Obere Bahnhofstrasse 474</p> <p>Schaffhausen. Neuhausen, Centralstrasse 180 Schaffhausen, Vordergasse 78</p> <p>Schwyz. Schwyz, Herrengasse 28</p> <p>Solothurn. Grenchen, Postplatz Olten, Solothurnerstrasse 1117 Solothurn, Börsenplatz 72</p> <p>Tessin. Bellinzona, Piazza Grande (Telegrafo) Chiasso, Via Principale, Haus Tettamanti Locarno, Piazza Grande (Vecchia Posta) Lugano, Piazza di Commercio " Via Nassa 124/125 Ponte Tresa, Piazza del Ponte</p> <p>Thurgau. Frauenfeld, Rathausplatz 428 Kreuzlingen, Kreuzlinger Hauptstrasse 38 Romanshorn, Bahnhofstrasse 481 Weinfelden, Hotel Krone 250</p> <p>Uri. Altdorf, Schmidgasse</p>	<p>Waadt. Bex, Rue de l'Avançon Lausanne, Rue de Bourg * " Place de la Palud 21 Montreux, Grande Rue 38 Nyon, Grande Rue 6 Ste-Croix, Rue Centrale 25 Vevey, Place du Marché 2 Yverdon, Rue du Lac 51</p> <p>Wallis. Sitten, Rue de Lausanne 2</p> <p>Zürich. Horgen, Seestrasse 585 Thalwil, Bahnhofstrasse 635 Uster, Bahnhofstrasse 1629 Wädenswil, Postgebäude Winterthur, Museumstrasse 12 Zürich I, Bahnhofstrasse * " II, Storchengasse 15 " III, Langstrasse 119 " V, Plattenstrasse 28 " V, Hottingerstrasse 37 " V, Seefeldstrasse 19</p> <p>Zug. Zug, Neugasse 18</p>
--	--	--	--

* Diese Filialen werden erst später eröffnet.